

Fakultät HW für
Empirische Humanwissenschaften und Wirtschaftswissenschaft

**Modulhandbuch für den
Kernbereich-Master-Studiengang
Psychologie**

Aktualisierte Fassung vom 01. April 2016

1. Zielsetzung und Erläuterung

Im Modulhandbuch werden alle Module des Kernbereich-Master-Studiengangs Psychologie umfassend beschrieben. Jede Modulbeschreibung enthält – soweit zutreffend – Angaben zu folgenden Punkten:

- Bezeichnung des *Moduls*;
- *Abkürzung*: Identifikationsnummer des Moduls;
- *Regelstudiensemester* laut Studienordnung;
- *Turnus* des Angebots (Jährlich oder Semester);
- *Semester* des Angebots (WiSe – Wintersemester, SoSe – Sommersemester oder direkt den Lehrveranstaltungen zu entnehmen);
- Benötigte Anzahl von Semestern des Moduls (*Dauer*);
- Semesterwochenstundenanzahl (*SWS*);
- Erreichbare Leistungspunkte nach *ECTS* (kurz: CP);
- *Modulverantwortliche/r*: Ansprechpartner/in bzw. Koordinator/in für das Lehrangebot;
- *Dozent/inn/en*: Verantwortlich Lehrende des Moduls;
- *Zuordnung zum Curriculum*: Auflistung aller Studiengänge und Bereiche, in denen das Modul verwendet werden kann, mit entsprechender Zuordnung zum (allgemeinen oder spezifischen) Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlbereich;
- *Zulassungsvoraussetzungen*: Spezifische Anforderungen und Voraussetzungen für die Teilnahme an Modulprüfungen. Ggf. steht hier, welche Module bereits erfolgreich absolviert sein müssen oder eine erforderliche Mindestzahl an CP;
- *Leistungskontrollen/Prüfungen*: Angaben, in welcher Form die Prüfung erfolgt (Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Referat, Präsentation, etc.);
- *Lehrveranstaltungen*: Auflistung der in dem Modul zu absolvierenden Lehrveranstaltungen unter Angabe der SWS und ggf. max. Teilnehmerzahl;
- *Arbeitsaufwand der Modulelemente*: Der Arbeitsaufwand umfasst die Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen, Selbststudium, Vor- und Nachbereitung einer Veranstaltung, Prüfungsvorbereitung, Erstellung von Studien- und Abschlussarbeiten und sonstige studienrelevante Aktivitäten;
- *Modulnote* (entsprechend der Prüfungsordnung);
- *Lernziele und Kompetenzen*: Anhand der Lern- und Qualifikationsziele werden die Kompetenzen (z.B. fachbezogene, methodische, fächerübergreifende Kompetenzen) und Schlüsselqualifikationen (z.B. Kommunikationskompetenz, Medienkompetenz, Sozialkompetenz, Sprachkompetenz, ...) genannt;
- *Inhalt des Moduls*: Inhaltliche Ausrichtung des Moduls.

2. Grobstruktur

Das Studium unterteilt sich in drei Bereiche,

- einen *Pflichtbereich* zu Methoden und Diagnostik (24 CP), der – im Angebot der Vorlesungen – vollständig und – im Angebot der Seminare – mit spezifischen Vertiefungen studiert wird,
- einen *Wahlpflichtbereich*, bei dem drei Module ausgewählt und vollständig studiert werden (36 CP) sowie
- einen *Wahlbereich*, in dem ergänzend zur Schwerpunktwahl eine spezifische Projektarbeit bzw. ein Forschungspraktikum (8 CP) besucht wird und weitere studienbegleitende Leistungen in einem psychologischen und/oder nicht-psychologischen Wahlfach (8 CP) zu erwerben sind.

Der Pflichtbereich *Methoden und Diagnostik* umfasst zwei Module (je 12 CP):

- Vertiefung *Forschungsmethoden*
- Vertiefung *Testtheorie, Diagnostik und Evaluation*

Der psychologische Wahlpflichtbereich untergliedert sich insgesamt in sieben Module (je 12 CP):

- *Klinische Psychologie und Psychotherapie*
- *Klinische Neuro- und Rehabilitationspsychologie*
- *Arbeits- und Organisationspsychologie*
- *Angewandte Sozialpsychologie*
- *Kognitive Psychologie*
- *Kognitive Neuropsychologie*
- *Angewandte und Kognitive Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie*

Anmerkung: Von den Modulen „Klinische Psychologie und Psychotherapie“, „Klinische Neuropsychologie“ und „Arbeits- und Organisationspsychologie“ können dabei maximal zwei gewählt werden. Von den Modulen „Angewandte Sozialpsychologie“, „Kognitive Psychologie“, „Kognitive Neuropsychologie“ oder „Angewandte und Kognitive Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie“ ist mindestens eines zu wählen.

Ein berufsbezogenes und berufsvorbereitendes Praktikum (11 CP) mit Begleitseminar (1 CP) ergänzt den Studienverlauf.

Abschluss des Masterstudiums bildet die Masterarbeit (30 CP), die durch zwei Begleitseminare (2 CP) unterstützt wird.

3. Musterstudienplan

Sem.	BEREICH Modul (Modulelemente)	Abk.	Regel- studien- semester	V SWS	S/Ü SWS	ECTS- Punkte	Seite/ Modulhand- buch
1. WS	PFLICHTBEREICH: METHODEN UND DIAGNOSTIK						
	Vertiefung Forschungsmethoden (<i>Multivariate Statistik</i>)	FM.1	1.	2	-	4	5
	Vertiefung Forschungsmethoden (<i>Fortgeschrittene computergestützte Datenanalyse</i>)	FM.2	1.	-	2	4	5
	Vertiefung Testtheorie, Diagnostik und Evaluation (<i>Planen, Testen und Entscheiden</i>)	TD.1	1.	2	-	4	6
	WAHLPFLICHTBEREICH: PSYCHOLOGIE						
Aus den insgesamt sieben Modulen sind drei zu wählen.	Klinische Psychologie und Psychotherapie (<i>Einführung in das Verständnis psychischer Störungen und psychotherapeutischer Interventionsmethoden</i>)	KLP.1	1.-3.	2	-	4	7
	Klinische Neuro- und Rehabilitationspsychologie (<i>Einführung in das Verständnis neuropsychologischer Störungsbilder und rehabilitationspsychologischer Methoden</i>)	KNR.1	1.-3.	2	-	4	8-9
	Arbeits- und Organisationspsychologie (<i>Vertiefung Arbeits- und Organisationspsychologie</i>)	AO.1	1.-3.	2	-	4	10-11
	Angewandte Sozialpsychologie (<i>Einführung in die angewandte Sozialpsychologie</i>)	AS.1	1.-3.	2	-	4	12-13
	Kognitive Psychologie (<i>Kognitive Psychologie: Überblick</i>)	KP.1	1.-3.	-	2	4	14
	Kognitive Neuropsychologie (<i>Kognitive Neuropsychologie</i>)	KNP.1	1.-3.	2	-	4	15-16
	Angewandte und Kognitive Entwicklungs- psychologie und Pädagogische Psychologie (<i>Angewandte und Kognitive Entwicklungs- psychologie und Pädagogische Psychologie</i>)	EPP.1	1.	2	-	4	17-18
	WAHLBEREICH						
	Wahlfach	WF.1	1.-2.	Offen	Offen	4	19
			Summe:			28	
2. SS	PFLICHTBEREICH: METHODEN UND DIAGNOSTIK						
	Vertiefung Forschungsmethoden (<i>Forschungsspezifische Methoden und Evaluation</i>)	FM.3	2.	-	2	4	5
	Vertiefung Testtheorie, Diagnostik und Evaluation (<i>Schwerpunktspezifische Diagnostik</i>)	TD.2	2.	-	2	4	6
	Vertiefung Testtheorie, Diagnostik und Evaluation (<i>Diagnostische Verfahren und Anwendungen</i>)	TD.3	2.	-	2	4	6
	WAHLPFLICHTBEREICH: PSYCHOLOGIE						
	Klinische Psychologie und Psychotherapie (<i>Vertiefung Klinische Psychologie</i>)	KLP.2	1.-3.	-	2	4	7
	Klinische Neuro- und Rehabilitationspsychologie (<i>Vertiefung Klinische Neuro- und Rehabilitationspsychologie</i>)	KNR.2	1.-3.	-	2	4	8-9
	Arbeits- und Organisationspsychologie (<i>Vertiefung Arbeits- und Organisationspsychologie</i>)	AO.2	1.-3.	-	2	4	10-11
	Angewandte Sozialpsychologie (<i>Vertiefung angewandte Sozialpsychologie</i>)	AS.2	1.-3.	-	2	4	12-13

Musterstudienplan: Fortsetzung...

Sem.	BEREICH Modul (Modulelemente)	Abk.	Regel- studien- semester	V SWS	Ü/S SWS	ECTS- Punkte	Seite/ Modulhand- buch
WAHLPFLICHTBEREICH: PSYCHOLOGIE (Fortsetzung)							
	Kognitive Psychologie (<i>Kognitive Psychologie: Vertiefung</i>)	KP.2	1.-3.	-	2	4	14
	Kognitive Neuropsychologie (<i>Ausgewählte Themen der Kognitiven Neuropsychologie</i>)	KNP.2	1.-3.	-	2	4	15-16
	Angewandte und Kognitive Entwicklungs- psychologie und Pädagogische Psychologie (<i>Vertiefung Angewandte und Kognitive Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie</i>)	EPP.2	2.	-	2	4	17-18
WAHLBEREICH							
	Wahlfach	WF.2	1.-2.	Offen	Offen	4	19
	Projektarbeit/Forschungspraktikum (<i>Projektarbeit I</i>)	PA.1	2.-3.	-	2	4	21
			Summe:			32	
3. WS	WAHLPFLICHTBEREICH: PSYCHOLOGIE						
	Klinische Psychologie und Psychotherapie (<i>Vertiefung Klinische Psychologie</i>)	KLP.3	1.-3.	-	2	4	7
	Klinische Neuro- und Rehabilitationspsychologie (<i>Vertiefung Klinische Neuro- und Rehabilitationspsychologie</i>)	KNR.3	1.-3.	-	2	4	8-9
	Arbeits- und Organisationspsychologie (<i>Vertiefung Arbeits- und Organisationspsychologie</i>)	AO.3	1.-3.	-	2	4	10-11
	Angewandte Sozialpsychologie (<i>Vertiefung angewandte Sozialpsychologie</i>)	AS.3	1.-3.	2	-	4	12-13
	Kognitive Psychologie (<i>Methoden der Kognitiven Psychologie</i>)	KP3	1.-3.	-	2	4	14
	Kognitive Neuropsychologie (<i>Kognitive Psychophysiologie</i>)	KNP.3	1.-3.	-	2	4	15-16
	Angewandte und Kognitive Entwicklungs- psychologie und Pädagogische Psychologie (<i>Vertiefung Angewandte und Kognitive Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie</i>)	EPP.3	3.	-	2	4	17-18
WAHLBEREICH							
	Projektarbeit/Forschungspraktikum (<i>Projektarbeit II</i>)	PA.2	2.-3.	-	2	4	21
	Praktikum (<i>Praktikum</i>)	PR.1	3.	-	-	11	20
	Praktikum (<i>Begleitseminar zum Praktikum</i>)	PR.2	3.	-	1	1	20
	Master-Arbeit (<i>Begleitseminar I</i>)	MA.2	3.	-	1	1	22
			Summe:			29	
4. SS	WAHLPFLICHTBEREICH: PSYCHOLOGIE						
	Master-Arbeit (<i>Master-Arbeit</i>)	MA.1	4.			30	22
	Master-Arbeit (<i>Begleitseminar II</i>)	MA.3	4.	-	1	1	22
			Summe:			31	
			Gesamt:			120	

Modul Vertiefung Forschungsmethoden					Abk. FM
Regelstudiensemester 1./1./2.	Turnus Jährlich	Semester s. Lehrv.	Dauer 2 Semester	SWS 6	ECTS-Punkte 12

Modulverantwortliche/r	Dirk Wentura
Dozent/inn/en	Dozent/inn/en der Fachrichtung <i>Psychologie</i> und der Fachrichtung <i>Bildungswissenschaften</i>
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul (Methoden und Diagnostik) im Studiengang M.Sc. Psychologie
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Leistungskontrollen / Prüfungsleistungen	<p>(1) Art der Prüfung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben: Klausur (120 Minuten, benotet) oder mündliche Prüfung (15 – 20 Minuten, benotet)</p> <p>(2) Übung: Testate während der Veranstaltungszeit zur <i>fortgeschrittenen computergestützten Datenanalyse</i> (unbenotet)</p> <p>(3) Seminar: Referat und/oder Arbeitsaufträge und/oder Testate und/oder projektbezogene Seminararbeit (unbenotet)</p>
Lehrveranstaltungen	<p>(1) Vorlesung <i>Multivariate Statistik</i> [FM.1] WiSe, 2 SWS (4 CP)</p> <p>(2) Übung <i>Fortgeschrittene computergestützte Datenanalyse</i> [FM.2], WiSe, 2 SWS (4 CP) [max. Gruppengröße: 20]</p> <p>(3) Seminar <i>Forschungsspezifische Methoden und Evaluation</i> [FM.3] SoSe, 2 SWS (4 CP) [max. Gruppengröße: 20]</p>
Arbeitsaufwand	<p>Arbeitsaufwand insgesamt: 360 Stunden</p> <p>(1) 30 Stunden Präsenzzeit Vorlesung, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Selbststudium (Prüfungsvorbereitung)</p> <p>(2) 30 Stunden Präsenzzeit Übung, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung und 60 Stunden Selbststudium</p> <p>(3) 30 Stunden Präsenzzeit Seminar, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung und 60 Stunden Selbststudium (Prüfungsvorbereitung)</p>
Modulnote	Note der Klausur oder mündlichen Prüfung. Das Modul ist insgesamt bestanden, wenn die Klausur oder die mündliche Prüfung mit mindestens ‚ausreichend‘ (4,0) bewertet und das Referat und/oder Arbeitsaufträge und/oder Testate und/oder projektbezogene Seminararbeit bestanden wurden.

Lernziele/Kompetenzen

Vorlesung *Multivariate Statistik*: Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis für die theoretischen Grundlagen der wichtigsten multivariaten Verfahren sowie deren Anwendung für typische Fragestellungen der Psychologie.

Übung *Fortgeschrittene computergestützte Datenanalyse*: Der Umgang mit Auswertungsprogrammen wird geübt und vertieft und Arbeitstechniken bei der Berichterstellung verfeinert. Zugleich üben die Studierenden die Interpretation von Auswertungsergebnissen, speziell bei multivariaten Verfahren.

Seminar *Forschungsspezifische Methoden und Evaluation*: In den forschungsspezifischen Seminaren erwerben die Studierenden Kenntnisse über fortgeschrittene Methoden der einzelnen Vertiefungsbereiche.

Inhalt

Vorlesung *Multivariate Statistik*/Übung *Fortgeschrittene computergestützte Datenanalyse*: Die vorhandenen Kenntnisse in statistischen Auswertungsmethoden werden vertieft und erweitert, insbesondere in multivariater Statistik. Dazu zählen u.a. multiple Regressionen, Mediator- und Moderatoranalyse, multivariate Varianzanalyse, Diskriminanzanalyse, Faktorenanalyse und Grundzüge der Strukturierungsgleichungsanalyse.

Seminar *Forschungsspezifische Methoden und Evaluation*: Themen sind hier z.B. Evaluationsmethoden, Methoden für kleine Stichproben, Clusterverfahren, Hierarchical Linear Modelling, Programmierung von Experimenten etc.

Modul Vertiefung Testtheorie, Diagnostik und Evaluation					Abk. TD
Regelstudiensemester 1./2./2.	Turnus Jährlich	Semester s. Lehrv.	Dauer 2 Semester	SWS 6	ECTS-Punkte 12

Modulverantwortliche/r	Frank M. Spinath
Dozent/inn/en	Dozent/inn/en der Fachrichtung <i>Psychologie</i> und der Fachrichtung <i>Bildungswissenschaften</i>
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul (Methoden und Diagnostik) im Studiengang M.Sc. Psychologie
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Leistungskontrollen / Prüfungsleistungen	<ol style="list-style-type: none"> (1) Art der Prüfung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben: Klausur (60 Minuten, benotet) oder mündliche Prüfung (15 – 20 Minuten, benotet) (2) Seminar: Referat und/oder Arbeitsaufträge und/oder Testate und/oder projektbezogene Seminararbeit (unbenotet) (3) Seminar: Referat und/oder Arbeitsaufträge und/oder Testate und/oder projektbezogene Seminararbeit (unbenotet)
Lehrveranstaltungen	<ol style="list-style-type: none"> (1) Vorlesung <i>Planen, Testen und Entscheiden</i> [TD.1] WiSe, 2 SWS (4 CP) (2) Seminar <i>Schwerpunktspezifische Diagnostik</i> [TD.2], SoSe und WiSe, 2 SWS (4 CP) [max. Gruppengröße: 20] (3) Seminar <i>Diagnostische Verfahren und Anwendungen</i> [TD.3] SoSe und WiSe, 2 SWS (4 CP) [max. Gruppengröße: 20]
Arbeitsaufwand	<p>Arbeitsaufwand insgesamt: 360 Stunden</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) 30 Stunden Präsenzzeit Vorlesung, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Selbststudium (Prüfungsvorbereitung) (2) 30 Stunden Präsenzzeit Seminar, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung und 60 Stunden Selbststudium (Prüfungsvorbereitung) (3) 30 Stunden Präsenzzeit Seminar, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung und 60 Stunden Selbststudium (Prüfungsvorbereitung)
Modulnote	Note der Klausur oder mündlichen Prüfung. Das Modul ist insgesamt bestanden, wenn die Klausur oder mündliche Prüfung mit mindestens ‚ausreichend‘ (4,0) bewertet und die Referate und/oder Arbeitsaufträge und/oder Testate und/oder projektbezogenen Seminararbeiten bestanden wurden.

Lernziele/Kompetenzen

Vorlesung *Planen, Testen und Entscheiden*: Die vorhandenen Kenntnisse in forschungs- und testtheoretischen Modellen, Konzepten und Methoden der psychologischen Diagnostik und der Evaluationsforschung werden vertieft und erweitert.

Seminar *Schwerpunktspezifische Diagnostik*: In den schwerpunktspezifischen Seminaren erwerben die Studierenden Kenntnisse über fortgeschrittene diagnostische Methoden der einzelnen Vertiefungsbereiche.

Übung *Diagnostische Verfahren und Anwendungen*: Die Studierenden sind in der Lage, spezifische diagnostische Verfahren anzuwenden und zu beurteilen. Dies umfasst den Prozess der Erarbeitung der psychologischen Fragestellung, der Auswahl und Durchführung psychologischer Tests, der Erarbeitung der Befundlage sowie der Darstellung und Begründung der Schlussfolgerung.

Inhalt

Vorlesung *Planen, Testen und Entscheiden*: Es werden die theoretischen Grundlagen fortgeschrittener forschungs- und testtheoretischer Modelle sowie spezifischer Forschungs- und Evaluationsstrategien vertieft. Dazu zählen z.B. verschiedene Methoden der Datenerhebung, verschiedene Untersuchungsformen, spezifische testtheoretische Modelle, Evaluationsmethoden, Power- und Metaanalysen.

Im Seminar *Schwerpunktspezifische Diagnostik* und in der Übung *Diagnostische Verfahren und Anwendungen* werden Kenntnisse und Fertigkeiten zur Anwendung psychodiagnostischer Verfahren anhand ausgewählter Tests, ausgewählte Evaluationsmethoden und zur Gutachtenerstellung vermittelt.

Modul Klinische Psychologie und Psychotherapie					Abk. KLP
Regelstudiensemester 1.-3.	Turnus Jährlich	Semester s. Lehrv.	Dauer 3 Semester	SWS 6	ECTS-Punkte 12

Modulverantwortliche/r	Tanja Michael
Dozent/inn/en	Dozent/inn/en der Arbeitseinheiten <i>Klinische Psychologie und Psychotherapie</i> und der Fachrichtung <i>Psychologie</i>
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul (Anwendungsbereich) im Studiengang M.Sc. Psychologie
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Leistungskontrollen / Prüfungsvorleistungen	(1) Vorlesung: Aktive Teilnahme und/oder Arbeitsaufträge (unbenotet) (2) Seminar: Referat und/oder Arbeitsaufträge und/oder Testate und/oder projektbezogene Seminararbeit (unbenotet) (3) Seminar: Referat und/oder Arbeitsaufträge und/oder Testate und/oder projektbezogene Seminararbeit (unbenotet)
Prüfungsleistungen	(4) Art der Prüfung wird zu Beginn von Seminar (3) bekannt gegeben: Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten); zusammenfassende Modulprüfung über den Stoff der Vorlesung und Seminare (benotet)
Lehrveranstaltungen	(1) Vorlesung <i>Einführung in das Verständnis psychischer Störungen und psychotherapeutischer Interventionsmethoden</i> [KLP.1], WiSe, 2 SWS (4 CP) (2) Seminar <i>Vertiefung Klinische Psychologie</i> [KLP.2], SoSe, 2 SWS (4 CP) zu wählbaren Schwerpunktthemen [max. Gruppengröße: 20] (3) Seminar <i>Vertiefung Klinische Psychologie</i> [KLP.3], WiSe, 2 SWS (4 CP) zu wählbaren Schwerpunktthemen [max. Gruppengröße: 20]
Arbeitsaufwand	Arbeitsaufwand insgesamt: 360 Stunden (1) 30 Stunden Präsenzzeit Vorlesung, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Selbststudium (Prüfungsvorbereitung) (2) 30 Stunden Präsenzzeit Seminar, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung und 60 Stunden Selbststudium (Prüfungsvorbereitung) (3) 30 Stunden Präsenzzeit Seminar, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung und 60 Stunden Selbststudium (Prüfungsvorbereitung)
Modulnote	Das Modul ist insgesamt bestanden, wenn die Prüfungsvorleistungen der Vorlesung und der Seminare erbracht und die Modulprüfung mit mindestens ‚ausreichend‘ (4,0) bewertet wurde.

Lernziele/Kompetenzen

Vorlesung *Einführung in das Verständnis psychischer Störungen und psychotherapeutischer Interventionsmethoden* Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Phänomenologie, die Ätiologie, die Bedingungsgefüge und die Behandlungsrichtlinien der wichtigsten psychischen Störungen. Damit erwerben die Studierenden ein Basiswissen, welches ihnen erlaubt, psychische Störungen in wichtige Bezugsrahmen (z.B. biologisch-medizinisch, soziologisch) einordnen zu können und welche evidenzbasierten Behandlungsoptionen bestehen. Die Studierenden sind in der Lage Zusammenhänge zu anderen Forschungs- und Anwendungsfächern der Psychologie und zu Nachbardisziplinen herzustellen.
Seminar *Vertiefung Klinische Psychologie*: Das in der Vorlesung erworbene Wissen wird vertieft und eventuell praktisch geübt. Des Weiteren erwerben die Studierenden die grundlegenden Kompetenzen für erfolgreiche Forschung im Bereich der Klinischen Psychologie und Psychotherapie.

Inhalt

Vorlesung *Einführung in das Verständnis psychischer Störungen und psychotherapeutischer Interventionsmethoden*: Im Mittelpunkt der Vorlesung steht die Vorstellung der epidemiologisch am häufigsten vertretenen psychisch-psychiatrischen Erkrankungen.
Seminar *Vertiefung Klinische Psychologie*: Die Seminare beschäftigen sich entweder intensiv mit ausgewählten Störungsbildern, Interventionsmethoden oder sie vermitteln praktische Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. klinische Psychophysiologie).

Modul Klinische Neuro- und Rehabilitationspsychologie					Abk. KNR
Regelstudiensemester 1.-3.	Turnus Jährlich	Semester s. Lehrv.	Dauer 3 Semester	SWS 6	ECTS-Punkte 12

Modulverantwortliche/r	Georg Kerkhoff
Dozent/inn/en	Dozent/inn/en der Arbeitseinheit <i>Klinische Neuropsychologie</i> und der Fachrichtung <i>Psychologie</i>
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul (Anwendungsbereich) im Studiengang M.Sc. Psychologie
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Leistungskontrollen / Prüfungsvorleistungen	(1) Vorlesung: Aktive Teilnahme und/oder Arbeitsaufträge (unbenotet) (2) Seminar: Referat und/oder Arbeitsaufträge und/oder Testate und/oder projektbezogene Seminararbeit (unbenotet) (3) Seminar: Referat und/oder Arbeitsaufträge und/oder Testate und/oder projektbezogene Seminararbeit (unbenotet)
Prüfungsleistungen	(4) Art der Prüfung wird zu Beginn von Seminar (3) bekannt gegeben: Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten); zusammenfassende Modulprüfung über den Stoff der Vorlesung und Seminare (benotet)
Lehrveranstaltungen	(1) Vorlesung <i>Einführung in das Verständnis neuropsychologischer Störungsbilder und rehabilitationspsychologischer Methoden</i> [KNR.1], WiSe, 2 SWS (4 CP) (2) Seminar <i>Vertiefung Klinische Neuro- und Rehabilitationspsychologie</i> [KNR.2], SoSe, 2 SWS (4 CP) zu wählbaren Schwerpunktthemen [max. Gruppengröße: 20] (3) Seminar <i>Vertiefung Klinische Neuro- und Rehabilitationspsychologie</i> [KNR.3], WiSe, 2 SWS (4 CP) zu wählbaren Schwerpunktthemen [max. Gruppengröße: 20]
Arbeitsaufwand	Arbeitsaufwand insgesamt: 360 Stunden (1) 30 Stunden Präsenzzeit Vorlesung, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Selbststudium (Prüfungsvorbereitung) (2) 30 Stunden Präsenzzeit Seminar, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung und 60 Stunden Selbststudium (Prüfungsvorbereitung) (3) 30 Stunden Präsenzzeit Seminar, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung und 60 Stunden Selbststudium (Prüfungsvorbereitung)
Modulnote	Das Modul ist insgesamt bestanden, wenn die Prüfungsvorleistungen der Vorlesung und der Seminare erbracht und die Modulprüfung mit mindestens ‚ausreichend‘ (4,0) bewertet wurde.

Lernziele/Kompetenzen

Vorlesung Einführung in das Verständnis neuropsychologischer Störungsbilder und rehabilitationspsychologischer Methoden: Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Verfahren der Klinischen Neuro- und Rehabilitationspsychologie zur Erfassung von Störungen der Funktionsbereiche Wahrnehmung, Denken, Erleben, Handlung, Planung und Verhalten infolge einer Erkrankung/Schädigung des zentralen Nervensystems. Die die Studierenden erwerben eine hypothesengeleitete Denkweise zur Entstehung neuropsychologischer Störungen, ihrer Erkennung als Störung und die Prinzipien ihrer Behandlung. Die Studierenden lernen in der Vorlesung, Fragen zur Entstehung einer Störung Hypothesen generierend und prüfend zu begegnen. Diese wissenschaftliche Herangehensweise ist eine Voraussetzung für die eigene kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsbefunden aus dem Bereich *Klinische Neuro- und Rehabilitationspsychologie*. Die Studierenden erwerben Voraussetzungen zur Erkennung neuropsychologischer Störungen sowie derer funktionalen Bedingungen, auf deren Grundlage sie Prinzipien der Behandlung ableiten können. Hierbei sind die Studierenden in der Lage, Zusammenhänge mit verschiedenen Nachbarsdisziplinen herzustellen.

Seminar Vertiefung Klinische Neuro- und Rehabilitationspsychologie: Anhand aktueller wissenschaftlicher Texte vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse zu den oben genannten Funktionsbereichen der klinischen Neuro- und Rehabilitationspsychologie.

Modul Klinische Neuro- und Rehabilitationspsychologie					Abk. KNR
Regelstudiensemester 1.-3.	Turnus Jährlich	Semester s. Lehrv.	Dauer 3 Semester	SWS 6	ECTS-Punkte 12

Fortsetzung...

Inhalt

Vorlesung *Einführung in das Verständnis neuropsychologischer Störungsbilder und rehabilitationspsychologischer Methoden*: Vermittlung von Strategien und Konzepten der hypothesengeleiteten Durchführung einer klinisch-neuropsychologischen Anamnese und Befunderhebung sowie Erstellung einer indikationsspezifischen Rehabilitationskonzeption. Einführung in die spezifische Neuropsychopathologie: Vermittlung von Modellen zur Entstehung und Veränderung neuropsychologischer Defizite und Symptome, Quantifizierung der speziellen Symptomatik, Überprüfung und Verbesserung der Reliabilität und Validität von Diagnosen, Diagnosestellung mittels Interviews sowie neuropsychologischer Funktionsdiagnostik.

Seminar *Vertiefung Klinische Neuro- und Rehabilitationspsychologie*: Rahmenbedingungen klinisch-neuropsychologischen Handelns (z.B. Epidemiologie und Komorbidität), störungsspezifische Differenzialdiagnostik, Verhaltensbeobachtung, neuropsychologische Fallkonzeption). Vermittlung spezifischer Techniken für die Erfassung und Intervention (z.B. Interventionstechniken, Anamneseverfahren, Konzentrations- und Belastbarkeitstraining, Gedächtnis- oder Wahrnehmungstherapien).

Modul Arbeits- und Organisationspsychologie					Abk. AO
Regelstudiensemester 1.-3.	Turnus Jährlich	Semester s. Lehrv.	Dauer 3 Semester	SWS 6	ECTS-Punkte 12

Modulverantwortliche/r	Cornelius König
Dozent/inn/en	Dozent/inn/en der Arbeitseinheit <i>Arbeits- und Organisationspsychologie</i> , der Fachrichtungen <i>Psychologie</i> und <i>Bildungswissenschaften</i>
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul (Anwendungsbereich) im Studiengang M.Sc. Psychologie
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Leistungskontrollen / Prüfungsvorleistungen	(1) Vorlesung: Aktive Teilnahme und/oder Arbeitsaufträge (unbenotet) (2) Seminar: Referat und/oder Arbeitsaufträge und/oder Testate und/oder projektbezogene Seminararbeit (unbenotet) (3) Seminar: Referat und/oder Arbeitsaufträge und/oder Testate und/oder projektbezogene Seminararbeit (unbenotet)
Prüfungsleistungen	(4) Art der Prüfung wird zu Beginn von Seminar (3) bekannt gegeben: Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten); zusammenfassende Modulprüfung über den Stoff der Vorlesung und Seminare (benotet)
Lehrveranstaltungen	(1) Vorlesung <i>Vertiefung Arbeits- und Organisationspsychologie</i> [AO.1], WiSe, 2 SWS (4 CP) (2) Seminar <i>Vertiefung Arbeits- und Organisationspsychologie</i> [AO.2], SoSe, 2 SWS (4 CP) zu wählbaren Schwerpunktthemen [max. Gruppengröße: 20] (3) Seminar <i>Vertiefung Arbeits- und Organisationspsychologie</i> [AO.3], WiSe, 2 SWS (4 CP) zu wählbaren Schwerpunktthemen [max. Gruppengröße: 20]
Arbeitsaufwand	Arbeitsaufwand insgesamt: 360 Stunden (1) 30 Stunden Präsenzzeit Vorlesung, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Selbststudium (Prüfungsvorbereitung) (2) 30 Stunden Präsenzzeit Seminar, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung und 60 Stunden Selbststudium (Prüfungsvorbereitung) (3) 30 Stunden Präsenzzeit Seminar, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung und 60 Stunden Selbststudium (Prüfungsvorbereitung)
Modulnote	Das Modul ist insgesamt bestanden, wenn die Prüfungsvorleistungen der Vorlesung und der Seminare erbracht und die Modulprüfung mit mindestens ‚ausreichend‘ (4,0) bewertet wurde.

Lernziele/Kompetenzen

Vorlesung Vertiefung Arbeits- und Organisationspsychologie: Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse zum Bereich der Arbeits- und Organisationspsychologie. Sie erwerben Voraussetzungen, um unterschiedliche in der Psychologie existierenden Zugänge zu diesem Themenbereich auch im Detail aufzuzeigen und zu bewerten. Studierende verstehen, welche Antworten die Arbeits- und Organisationspsychologie auf Praxisprobleme, insbesondere des Human Resource Managements, geben kann, weil die Studierende die zentralen theoretische Konzepte und empirische Befunde kennen und diese einordnen und beurteilen können.

Seminare Vertiefung Arbeits- und Organisationspsychologie: Die Studierenden vertiefen ihre erworbenen Kenntnisse an exemplarischen Fragestellungen der Arbeits- und Organisationspsychologie, vor allem aus dem Bereich der Personalauswahl, Personalentwicklung und Organisationsentwicklung. Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage, wissenschaftliche Beiträge in theoretische Zusammenhänge einzuordnen, zu bewerten und auf neue Fragestellungen zu übertragen. Außerdem sind sie in der Lage, ihr arbeits- und organisationspsychologisches Wissen auf Praxisprobleme anzuwenden. Die Studierenden können zudem anderen Menschen Erkenntnisse der Arbeits- und Organisationspsychologie mündlich und schriftlich adressatengerecht vermitteln, wofür sie auch die notwendigen sozialen Kompetenzen erworben haben.

Modul Arbeits- und Organisationspsychologie					Abk. AO
Regelstudiensemester 1.-3.	Turnus Jährlich	Semester s. Lehrv.	Dauer 3 Semester	SWS 6	ECTS-Punkte 12

Fortsetzung...

Inhalt

Vorlesung *Vertiefung Arbeits- und Organisationspsychologie*: Schwerpunkt der Vorlesung sind die Themen Personalauswahl, Personalentwicklung und Organisationsentwicklung. Beispielsweise geht es in der Personalauswahl um Anforderungsanalysen, spezifische Personalauswahlverfahren (Interviews, Assessment Center, Leistungs- und Persönlichkeitstests etc.) und Bewertungskriterien für die Auswahl von Personalauswahlverfahren; in der Personalentwicklung um Trainings, Mentoring und die Evaluation von Personalentwicklungsmaßnahmen; und in der Organisationsentwicklung um die Bedeutung von Partizipation und Fairness im Change Management, MitarbeiterInnen-Befragungen und Teamentwicklung.

Seminare *Vertiefung Arbeits- und Organisationspsychologie*: Diese Veranstaltungen bauen auf bereits erworbenen Grundlagenkenntnissen der Arbeits- und Organisationspsychologie auf und vertiefen vor allem Aspekte der Personalauswahl, Personalentwicklung und Organisationspsychologie. Seminare haben entweder einen ausgeprägten Praxisbezug, indem z.B. eine aktuelle Herausforderung für das Human Resource Management einer realen Organisation aufgegriffen wird und wissenschaftlich und zugleich lösungsorientiert reflektiert wird, oder behandeln arbeits- und organisationspsychologische Themen, die aktuell in der Wissenschaft diskutiert werden, indem z.B. aktuelle Literatur kritisch-konstruktiv besprochen wird.

Modul Angewandte Sozialpsychologie					Abk. AS
Regelstudiensemester 1.-3.	Turnus Jährlich	Semester s. Lehrv.	Dauer 3 Semester	SWS 6	ECTS-Punkte 12

Modulverantwortliche/r	Malte Friese
Dozent/inn/en	Dozent/inn/en der Arbeitseinheit <i>Sozialpsychologie</i> , der Fachrichtungen <i>Psychologie</i> und <i>Bildungswissenschaften</i>
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul (Anwendungsbereich) im Studiengang M.Sc. Psychologie
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Leistungskontrollen / Prüfungsvorleistungen	(1) Vorlesung: Aktive Teilnahme und/oder Arbeitsaufträge (unbenotet) (2) Seminar: Referat und/oder Arbeitsaufträge und/oder Testate und/oder projektbezogene Seminararbeit (unbenotet) (3) Seminar: Referat und/oder Arbeitsaufträge und/oder Testate und/oder projektbezogene Seminararbeit (unbenotet)
Prüfungsleistungen	(4) Art der Prüfung wird zu Beginn von Seminar (3) bekannt gegeben: Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten); zusammenfassende Modulprüfung über den Stoff der Vorlesung und Seminare (benotet)
Lehrveranstaltungen	(1) Vorlesung <i>Einführung in die angewandte Sozialpsychologie</i> [AS.1], WiSe, 2 SWS (4 CP) (2) Seminar <i>Vertiefung angewandte Sozialpsychologie</i> [AS.2], SoSe, 2 SWS (4 CP) zu wählbaren Schwerpunktthemen [max. Gruppengröße: 20] (3) Seminar <i>Vertiefung angewandte Sozialpsychologie</i> [AS.3], WiSe, 2 SWS (4 CP) zu wählbaren Schwerpunktthemen [max. Gruppengröße: 20]
Arbeitsaufwand	Arbeitsaufwand insgesamt: 360 Stunden (1) 30 Stunden Präsenzzeit Vorlesung, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Selbststudium (Prüfungsvorbereitung) (2) 30 Stunden Präsenzzeit Seminar, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung und 60 Stunden Selbststudium (Prüfungsvorbereitung) (3) 30 Stunden Präsenzzeit Seminar, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung und 60 Stunden Selbststudium (Prüfungsvorbereitung)
Modulnote	Das Modul ist insgesamt bestanden, wenn die Prüfungsvorleistungen der Vorlesung und der Seminare erbracht und die Modulprüfung mit mindestens ‚ausreichend‘ (4,0) bewertet wurde.

Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden erwerben erweitertes Wissen im Bereich der Sozialpsychologie in anwendungsnahen Bereichen. Die Studierenden kennen zentrale empirische Befunde der angewandten Sozialpsychologie, können diese einordnen, Zusammenhänge herstellen und beurteilen. Ein besonderer Fokus liegt auf der Vermittlung wissenschaftlich fundierter Interventionsmaßnahmen zur Veränderung von Verhalten auf Basis sozialpsychologischer Modelle, Theorien und Methoden. Die Studierenden erwerben Wissen und verschiedene Interventionsansätze, erlernen diese kritisch auf ihre theoretische Fundierung hin zu überprüfen, und erwerben Kompetenzen in der Gestaltung eigener Interventionsmaßnahmen. In den Seminaren vertiefen die Studierenden ihre erworbenen Kenntnisse der angewandten Sozialpsychologie in ausgewählten Bereichen. Nach Abschluss des Moduls sind sie in der Lage, wissenschaftliche Beiträge in theoretische Zusammenhänge einzuordnen, zu bewerten und auf neue Fragestellungen zu übertragen. Sie können eigene Fragestellungen sowohl für forschungs- als auch anwendungsbezogene Kontexte entwickeln und bearbeiten. Weiterhin sind sie in der Lage, wissenschaftliche Erkenntnisse für eine breite Öffentlichkeit verständlich zu vermitteln und zu erklären.

Modul Angewandte Sozialpsychologie					Abk. AS
Regelstudiensemester 1.-3.	Turnus Jährlich	Semester s. Lehrv.	Dauer 3 Semester	SWS 6	ECTS-Punkte 12

Fortsetzung...

Inhalt

Die Vorlesung *Einführung in die Angewandte Sozialpsychologie* baut auf dem im Bachelorstudium erworbenen Grundlagenwissen auf und führt in ausgewählte Bereiche der Angewandten Sozialpsychologie ein (z.B. sozialer Einfluss, (Medien und) Aggression, interpersonelle Attraktion, prosoziales Verhalten, Selbstregulation, Gesundheit, Sozialpsychologie & Klinische Psychologie, Recht, Politische Psychologie, Sozialpsychologie in Organisationen).

Die Seminare vertiefen auf Basis wissenschaftlicher Originalliteratur die Kenntnisse in ausgewählten Bereichen (z.B. Selbstregulation, Medienpsychologie, Politische Psychologie, Konsumentenverhalten, Gruppen in Organisationen). Die Studierenden lernen, auf Basis wissenschaftlicher Literatur Lösungen für angewandte Fragestellungen zu generieren.

Weitere Informationen

Zur Art der Prüfung finden sich weitere Informationen auf der Homepage der Arbeitseinheit unter „Studium/Prüfungen“.

Modul Kognitive Psychologie					Abk. KP
Regelstudiensemester 1.-3.	Turnus Jährlich	Semester s. Lehrv.	Dauer 3 Semester	SWS 6	ECTS-Punkte 12

Modulverantwortliche/r	Dirk Wentura
Dozent/inn/en	Dozent/inn/en der Arbeitseinheit <i>Allgemeine Psychologie und Methodenlehre</i> und der Fachrichtung <i>Psychologie</i>
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul (Grundlagenbereich) im Studiengang M.Sc. Psychologie
Zulassungsvoraussetzungen	Für die Zulassung zur Modulprüfung wird der erfolgreiche Abschluss der Seminare (Prüfungsvorleistungen) dieses Moduls vorausgesetzt.
Leistungskontrollen / Prüfungsvorleistungen	(1) Seminar: Referat und/oder Arbeitsaufträge und/oder Testate und/oder projektbezogene Seminararbeit (unbenotet) (2) Seminar: Referat und/oder Arbeitsaufträge und/oder Testate und/oder projektbezogene Seminararbeit (unbenotet) (3) Seminar: Referat und/oder Arbeitsaufträge und/oder Testate und/oder projektbezogene Seminararbeit (unbenotet)
Prüfungsleistungen	(4) Art der Prüfung wird zu Beginn von Seminar (3) bekannt gegeben: Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten); zusammenfassende Modulprüfung über den Stoff der Seminare (benotet)
Lehrveranstaltungen	(1) Seminar <i>Kognitive Psychologie: Überblick</i> [KP.1], WiSe, 2 SWS (4 CP) [max. Gruppengröße: 20] (2) Seminar <i>Kognitive Psychologie: Vertiefung</i> [KP.2], SoSe, 2 SWS (4 CP) [max. Gruppengröße: 20] (3) Seminar <i>Methoden der Kognitiven Psychologie</i> [KP.3], WiSe, 2 SWS (4 CP) [max. Gruppengröße: 20]
Arbeitsaufwand	Arbeitsaufwand insgesamt: 360 Stunden (1) 30 Stunden Präsenzzeit Seminar, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Selbststudium (Prüfungsvorbereitung) (2) 30 Stunden Präsenzzeit Seminar, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung und 60 Stunden Selbststudium (Prüfungsvorbereitung) (3) 30 Stunden Präsenzzeit Seminar, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung und 60 Stunden Selbststudium (Prüfungsvorbereitung)
Modulnote	Das Modul ist insgesamt bestanden, wenn die Prüfungsvorleistungen der Seminare erbracht und die Modulprüfung mit mindestens ‚ausreichend‘ (4,0) bewertet wurde.

Lernziele/Kompetenzen

Studierende haben einen Überblick über die Forschungsergebnisse der Kognitiven Psychologie und damit die Kompetenz, Forschungsvorhaben und Ergebnisse aus diesem Wissenschaftsbereich einzuordnen und zu bewerten. Sie kennen die Inhalte und methodischen Zugänge der Kognitiven Psychologie in einem Umfang, der es ihnen erlaubt, diese Ansätze mit anderen Forschungs- und Anwendungsfeldern der Psychologie zu verknüpfen.

Inhalt:

Seminar *Kognitive Psychologie: Überblick*: Die Veranstaltung gibt einen Einblick in die Inhalte und methodischen Zugänge der Kognitiven Psychologie auf fortgeschrittenem Niveau (d.h. über die Inhalte der BSc-Veranstaltung *Allgemeine Psychologie I* hinausgehend).

Seminar *Kognitive Psychologie: Vertiefung*: Die Veranstaltung fokussiert jeweils auf ein aktuelles Forschungsthema der Kognitiven Psychologie (z.B. Episodisches Gedächtnis, Arbeitsgedächtnis, Selektive Aufmerksamkeit, Kognition & Emotion). Theoriebildung, Theoriekontroversen und Theorieüberprüfung in der Kognitiven Psychologie sollen exemplarisch bearbeitet werden.

Seminar *Methoden der Kognitiven Psychologie*: Es werden Kompetenzen zur praktischen Durchführung kognitiver Studien und deren Auswertung vermittelt. Dazu gehören praktische Kompetenzen des computergestützten experimentalpsychologischen Arbeitens inklusive der Messung physiologischer Parameter (Augenbewegungen, Ereignis korrelierte Potentiale, Hautleitwert, etc.) und Kompetenzen in der Analyse der entsprechenden Verhaltens- und physiologischen Daten als Korrelate kognitiver Prozesse.

Modul Kognitive Neuropsychologie					Abk. KNP
Regelstudiensemester 1.-3.	Turnus Jährlich	Semester s. Lehrv.	Dauer 3 Semester	SWS 6	ECTS-Punkte 12

Modulverantwortliche/r	Axel Mecklinger
Dozent/inn/en	Dozent/inn/en der Arbeitseinheiten <i>Experimentelle Neuropsychologie</i> und der Fachrichtung <i>Psychologie</i>
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul (Grundlagenbereich) im Studiengang M.Sc. Psychologie
Zulassungsvoraussetzungen	Für die Zulassung zur Modulprüfung wird der erfolgreiche Abschluss der Vorlesung und der Seminare (Prüfungsvorleistungen) dieses Moduls vorausgesetzt.
Leistungskontrollen / Prüfungsvorleistungen	(1) Vorlesung: Aktive Teilnahme und/oder Arbeitsaufträge (unbenotet) (2) Seminar: Referat und/oder Arbeitsaufträge und/oder Testate und/oder projektbezogene Seminararbeit (unbenotet) (3) Seminar: Referat und/oder Arbeitsaufträge und/oder Testate und/oder projektbezogene Seminararbeit (unbenotet)
Prüfungsleistungen	(4) Art der Prüfung wird zu Beginn von Seminar (3) bekannt gegeben: Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten); zusammenfassende Modulprüfung über den Stoff der Vorlesung und Seminare (benotet)
Lehrveranstaltungen	(1) Vorlesung: <i>Kognitive Neuropsychologie</i> [KNP.1], WiSe, 2 SWS (4 CP) (2) Seminar: <i>Ausgewählte Themen der Kognitiven Neuropsychologie</i> [KNP.2], SoSe, 2 SWS (4 CP) [max. Gruppengröße: 20] (3) Seminar: <i>Kognitive Psychophysiology</i> [KNP.3], WiSe, 2 SWS (4 CP) [max. Gruppengröße: 20]
Arbeitsaufwand	Arbeitsaufwand insgesamt: 360 Stunden (1) 30 Stunden Präsenzzeit Vorlesung, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Selbststudium (Prüfungsvorbereitung) (2) 30 Stunden Präsenzzeit Seminar, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung und 60 Stunden Selbststudium (Prüfungsvorbereitung) (3) 30 Stunden Präsenzzeit Seminar, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung und 60 Stunden Selbststudium (Prüfungsvorbereitung)
Modulnote	Das Modul ist insgesamt bestanden, wenn die Prüfungsvorleistungen der Vorlesung und der Seminare erbracht und die Modulprüfung mit mindestens ‚ausreichend‘ (4,0) bewertet wurde.

Lernziele/Kompetenzen

Vorlesung *Kognitive Neuropsychologie*: Studierende erwerben einen Überblick über die zentralen Inhaltsbereiche der Kognitiven Neuropsychologie und damit die Kompetenz, Forschungsvorhaben aus diesem Wissenschaftsbereich einzuordnen und zu bewerten. Sie kennen die Inhaltsbereiche und methodischen Zugänge der Kognitiven Neuropsychologie in einem Umfang, der es erlaubt, diese Ansätze mit anderen Forschungs- und Anwendungsfeldern der Psychologie zu verknüpfen
Seminar *Ausgewählte Themen der Kognitiven Neuropsychologie*: Studierende erwerben die Kompetenz eigene Forschungsvorhaben in einzelnen Inhaltsbereichen der Kognitiven Neuropsychologie zu konzipieren und zu planen.
Seminar *Kognitive Psychophysiology*: Sie erwerben Methodenkenntnisse um solche Studien durchzuführen und auszuwerten.

Modul Kognitive Neuropsychologie					Abk. KNP
Regelstudiensemester 1.-3.	Turnus Jährlich	Semester s. Lehrv.	Dauer 3 Semester	SWS 6	ECTS-Punkte 12

Fortsetzung...

Inhalt

Vorlesung: *Kognitive Neuropsychologie*: Die Vorlesung gibt einen Einblick in die zentralen Inhaltsbereiche und Forschungsmethoden der Kognitiven Neuropsychologie: Neuropsychologische Grundlagen von Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Lernen und Sprache; funktionelle Neuroanatomie; Bildgebende Verfahren in der Gehirnforschung; Elektrophysiologische Verfahren (EEG & EKP).

Seminar *Ausgewählte Themen der Kognitiven Neuropsychologie*: In dieser Veranstaltung wird jeweils ein Inhaltsbereich der Kognitiven Neuropsychologie (beispielsweise: Die kognitiven und neuronalen Grundlagen des Erinnerns und Lernens) vertiefend behandelt. Dies beinhaltet die Vorstellung und Interpretation aktueller Forschungsergebnisse inklusive deren neurowissenschaftlicher Daten (EKP/EEG, Brain Imaging , etc.) und die kritische Auseinandersetzung mit den Befunden.

Seminar *Kognitive Psychophysilogie*: Es werden Kompetenzen in den Grundlagen und der praktische Durchführung kognitiv-neuropsychologischer Studien und deren Auswertung vermittelt. Dazu gehören praktische Kompetenzen im experimentalpsychologischen Arbeiten und im Bereich der bildgebenden und elektrophysiologischen Verfahren.

Modul Angewandte und Kognitive Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie					Abk. EPP
Regelstudiensemester 1./2./3.	Turnus Jährlich	Semester s. Lehrv.	Dauer 3 Semester	SWS 6	ECTS-Punkte 12

Modulverantwortliche/r	Gisa Aschersleben
Dozent/inn/en	Dozent/inn/en der Arbeitseinheiten <i>Entwicklungspsychologie</i> , der <i>Professur für Entwicklung von Sprache, Lernen und Handlung</i> , der Fachrichtung Psychologie und der Fachrichtung <i>Bildungswissenschaften</i>
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul (Grundlagenbereich) im Studiengang M.Sc. Psychologie
Zulassungsvoraussetzungen	Für die Zulassung zur Modulprüfung wird der erfolgreiche Abschluss der Vorlesung und der Seminare (Prüfungsvorleistungen) dieses Moduls vorausgesetzt.
Leistungskontrollen / Prüfungsvorleistungen	(1) Vorlesung: Aktive Teilnahme und/oder Arbeitsaufträge (unbenotet) (2) Seminar: Referat und/oder Arbeitsaufträge und/oder Testate und/oder projektbezogene Seminararbeit (unbenotet) (3) Seminar: Referat und/oder Arbeitsaufträge und/oder Testate und/oder projektbezogene Seminararbeit (unbenotet)
Prüfungsleistungen	(4) Art der Prüfung wird zu Beginn von Seminar (3) bekannt gegeben: Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten); zusammenfassende Modulprüfung über den Stoff der Vorlesung und Seminare (benotet)
Lehrveranstaltungen	(1) Vorlesung <i>Angewandte und Kognitive Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie</i> [EPP.1], WiSe, 2 SWS (4 CP) (2) Seminar <i>Vertiefung Angewandte und Kognitive Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie</i> [EPP.2], SoSe, 2 SWS (4 CP) [max. Gruppengröße: 20] (3) Seminar <i>Angewandte und Kognitive Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie</i> [EPP.3], WiSe, 2 SWS (4 CP) [max. Gruppengröße: 20]
Arbeitsaufwand	Arbeitsaufwand insgesamt: 360 Stunden (1) 30 Stunden Präsenzzeit Vorlesung, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung, 60 Stunden Selbststudium (Prüfungsvorbereitung) (2) 30 Stunden Präsenzzeit Seminar, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung und 60 Stunden Selbststudium (Prüfungsvorbereitung) (3) 30 Stunden Präsenzzeit Seminar, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung und 60 Stunden Selbststudium (Prüfungsvorbereitung)
Modulnote	Das Modul ist insgesamt bestanden, wenn die Prüfungsvorleistungen der Vorlesung und der Seminare erbracht und die Modulprüfung mit mindestens ‚ausreichend‘ (4,0) bewertet wurde.

Lernziele/Kompetenzen

Vorlesung Angewandte und Kognitive Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie: Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse im Bereich der angewandten und der kognitiven Entwicklungspsychologie sowie der Pädagogischen Psychologie. Sie erwerben Voraussetzungen, um unterschiedliche in der Psychologie existierenden Zugänge zu diesem Themenbereich aufzuzeigen und zu bewerten. Die Studierenden können zentrale theoretische Konzepte und empirische Befunde einordnen und Zusammenhänge herstellen und beurteilen.

Seminare Vertiefung Angewandte und Kognitive Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie: Anhand aktueller wissenschaftlicher Texte erwerben die Studierenden die praktische und theoretische Kompetenz aktuelle Forschungsergebnisse aus dem Bereich der angewandten und der kognitiven Entwicklungspsychologie sowie der Pädagogischen Psychologie zu interpretieren und eigene Forschungsvorhaben zu planen. Sie erwerben vertiefte Methodenkenntnisse, um solche Studien selbst durchzuführen und auszuwerten.

Modul Angewandte und Kognitive Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie					Abk. EPP
Regelstudiensemester 1./2./3.	Turnus Jährlich	Semester s. Lehrv.	Dauer 3 Semester	SWS 6	ECTS-Punkte 12

Fortsetzung...

Inhalt

Vorlesung *Angewandte und Kognitive Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie*: Die Vorlesung gibt einen Überblick über aktuelle Forschung und Trends (a) im Bereich der frühkindlichen Entwicklung bspw. zu Themen wie Bindungssicherheit, kognitive Entwicklung, Mutter-Kind-Interaktion und kindliches Temperament, Entwicklung der sozialen Kognition und (b) der kognitiven Entwicklung über die Lebensspanne bspw. zu Themen der Entwicklung kognitiver Kontrolle, Aufmerksamkeit und intellektueller Fähigkeiten. Auf der Basis entwicklungspsychologischen Wissens werden zudem aktuelle Forschungstrends (c) im Bereich der Pädagogischen Psychologie behandelt bspw. zu Themen wie Modellierung schulischer Kompetenzen, Modelle und Methoden selbstregulierten Lernens, differenzielle Aspekte von Lehr-Lernprozessen. Somit vermittelt die Vorlesung nicht nur die aktuellen Methoden und den Forschungsstand im Bereich der Kleinkindforschung und der Entwicklung über die Lebensspanne, sondern auch deren praktische Anwendbarkeit in pädagogischen Kontexten.

Seminare *Angewandte und Kognitive Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie*: Es werden Seminare zu verschiedenen grundlegenden und aktuellen Themen aus dem Bereich der angewandten und kognitiven Entwicklungspsychologie sowie der Pädagogischen Psychologie angeboten, z.B. zu Regulationsstörungen in der frühen Kindheit, zur Entwicklung der sozialen Kognition und Autismus, zur Entwicklung kognitiver Funktionen über die Lebensspanne, zu schulischen Prozessen des Kompetenzerwerbs oder zu individuellen Voraussetzungen erfolgreicher Lehr-Lernprozesse.

Modul Wahlfach					Abk. WF
Regelstudiensemester 1.-2.	Turnus Jährlich	Semester WiSe/SoSe	Dauer 2 Semester	SWS 4	ECTS-Punkte 8

Modulverantwortliche/r	Prüfungsamt der Fachrichtung Psychologie
Dozent/inn/en	Dozent/inn/en des gewählten psychologischen Fachs oder nicht-psychologischen Nebenfachs
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul im Studiengang M.Sc. Psychologie
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Leistungskontrollen / Prüfungsleistungen	Art der Prüfung ist abhängig vom jeweils gewählten Wahlfach (unbenotet)
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltungen [WF.1, WF.2] im Mindestumfang von 4 SWS, mit einem Studienaufwand von 8 CP
Arbeitsaufwand	Arbeitsaufwand insgesamt: 240 Stunden 60 Stunden Präsenzzeit Lehrveranstaltung, 60 Stunden Vor- und Nachbereitung, 120 Stunden Selbststudium (Prüfungsvorbereitung)
Modulnote	Keine. Das Modul ist insgesamt bestanden, wenn alle Prüfungen bestanden wurden.

Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden wählen zwischen einer speziellen zusätzlichen Vertiefung in einem weiteren psychologischen Fach (Methoden und Diagnostik, Anwendungs- oder Grundlagenbereich) oder einer Vertiefung in einem zugelassenen nicht-psychologischen Nebenfach.

Die Studierenden erwerben die Kompetenz, sich vertieftes Wissen aus der Fachliteratur zu erschließen.

Inhalt

Die Inhalte bestimmen sich nach dem gewählten psychologischen Fach oder dem jeweiligen Nebenfach.

Weitere Informationen

Im Falle psychologischer Fächer kommen nur Lehrveranstaltungen aus Modulen infrage, die nicht zu den drei gewählten psychologischen Wahlpflichtfächern gehören. Polyvalente Lehrveranstaltungen sind davon ausgenommen.

Im Falle eines nicht-psychologischen Nebenfachs kommen vom Prüfungsausschuss der Fachrichtung Psychologie zugelassene Fächer aus dem Gesamtangebot der Universität des Saarlandes infrage. Dabei darf das gewählte nicht-psychologische Nebenfach nicht identisch mit dem Nebenfach des Bachelor-Studiums sein, es sei denn es besteht hierfür ein gesondertes Curriculum für Master-Studierende. Eine Übersicht findet sich hier: <http://www.uni-saarland.de/fak5/psy/NFBA.pdf>

Modul Praktikum					Abk. PR
Regelstudiensemester 3.	Turnus Semester	Semester WiSe	Dauer 1 Semester	SWS 1	ECTS-Punkte 12

Modulverantwortliche/r	Praktikumskoordinatorin/Praktikumskoordinator der Fachrichtung Psychologie
Dozent/inn/en	-
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul im Studiengang M.Sc. Psychologie
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Leistungskontrollen / Prüfungsleistungen	Erfahrungsbericht (unbenotet)
Lehrveranstaltungen	(1) ein mindestens 360 stündiges Praktikum oder zwei Teilpraktika von insgesamt mindestens 360 Stunden mit einem Studienaufwand von 11 CP; ein Absolvieren der Praktika in Teilzeit ist mit mindestens 50 % der üblichen Arbeitszeit möglich [PR.1] (2) <i>Begleitseminar</i> [PR.2] zur Findung und Betreuung des Praktikums bzw. der Teilpraktika und zur Erstellung eines Erfahrungsberichts, 1 SWS (1 CP) [max. Gruppengröße: 60]
Arbeitsaufwand	Arbeitsaufwand insgesamt: 360 Stunden
Modulnote	Keine. Das Modul ist bestanden, wenn ein mindestens 360 stündiges Praktikum oder zwei Teilpraktika von insgesamt mindestens 360 Stunden nachgewiesen und der Erfahrungsbericht oder die Erfahrungsberichte bestanden wurden.

Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden sollen einen Transfer der Inhalte des Master-Studiums auf die praktische Anwendung in psychologischen Tätigkeitsbereichen leisten. Sie erwerben dabei auch karrierewegspezifische Qualifikationen.

Inhalt

Die Studierenden arbeiten in einem typischen Praxis-/Berufsfeld von Psychologen.

Weitere Informationen

<http://www.uni-saarland.de/fak5/psy/PraktikumInfoMA.pdf>

Modul Projektarbeit/Forschungspraktikum					Abk. PA
Regelstudiensemester 2.-3.	Turnus Jährlich	Semester s. Lehrv.	Dauer 2 Semester	SWS 4	ECTS-Punkte 8

Modulverantwortliche/r	Die/der jeweils zuständige prüfungsberechtigte Betreuerin/Betreuer
Dozent/inn/en	Dozent/inn/en Fachrichtung <i>Psychologie</i> und der Fachrichtung <i>Bildungswissenschaften</i>
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul im Studiengang M.Sc. Psychologie
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Leistungskontrollen / Prüfungsleistungen	Projektarbeit (unbenotet)
Lehrveranstaltungen	(1) <i>Projektarbeit I</i> [PA.1] – Forschungsvertiefungsseminar, SoSe, 2 SWS (4 CP) [max. Gruppengröße: 15] (2) <i>Projektarbeit II</i> [PA.2] – Projektseminar „Master-Arbeit“, WiSe, 2 SWS (4 CP) [max. Gruppengröße: 15]
Arbeitsaufwand	Arbeitsaufwand insgesamt: 240 Stunden (1) 120 Stunden (30 Stunden Präsenzzeit, 90 Stunden Vor- und Nachbereitung, Selbststudium) (2) 120 Stunden (30 Stunden Präsenzzeit, 90 Stunden Vor- und Nachbereitung, Selbststudium)
Modulnote	Keine. Das Modul ist bestanden, wenn die Projektarbeit bestanden wurde.

Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden haben Kenntnisse über den aktuellsten Stand der wissenschaftlichen Diskussion und der relevanten Fakten in einem der gewählten Studienschwerpunkte.

Sie haben ferner die Kompetenz, Fragestellungen zu wissenschaftlichen Themen zu stellen, die über die aktuelle Literatur hinausgehen. Sie erstellen eine wissenschaftliche Überblicksarbeit von hoher Qualität.

Inhalt

Das Modul soll im Verlauf des Masterstudiengangs Psychologie ein strukturiertes Diskussionsforum für aktuelle wissenschaftliche Probleme darstellen, die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der Masterarbeit vertieft werden können. Das intendierte Qualifikationsziel ist die Fähigkeit, die für eine wissenschaftliche Fragestellung relevante wissenschaftliche Literatur zu vertiefen, mit anderen Inhalten zu verknüpfen und die Schlussfolgerungen in einem Diskurs mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Veranstaltung zu verteidigen. Diese vertieften Inhalte können die Grundlage für die eigene Masterarbeit bilden. Das Modul ist für Studierende gedacht, die bereits erhebliche Vorkenntnisse in dem Schwerpunkt besitzen, in dem sie ihre Masterarbeit durchführen wollen.

Weitere Informationen

Zuerst sollen von dem Veranstaltungsleiter bzw. der Veranstaltungsleiterin Themenstellungen angerissen werden, die zu den Schwerpunkten passen, die von den Studierenden in ihren Masterarbeiten vertieft werden sollen. Die Studierenden sollen anschließend in gemeinsamen Sitzungen neueste Literatur zu diesen Themenstellungen suchen und Teilaspekte referieren. Der Veranstaltungsleiter bzw. die Veranstaltungsleiterin koordiniert diese Diskussionen so, dass aus diesen Präsentationen die aktuelle Forschungssituation zu einem bestimmten Schwerpunkt entsteht. Die Studierenden werden in den Zwischenzeiten alleine bzw. themenabhängig auch in Kleinstgruppen arbeiten. Bei den Gruppentreffen werden nicht nur Referate zu aktuellen Forschungsentwicklungen gehalten, sondern auch kurze Zusammenfassungen verteilt, die dann innerhalb der Gruppe sowohl unter inhaltlichen als auch unter formalen Gesichtspunkten diskutiert werden. Am Ende der Veranstaltung erstellen die Studierenden eine Literaturzusammenfassung zu einem aktuellen Forschungsfeld. Weiterführende Informationen unter: <http://www.uni-saarland.de/fak5/psy/Projektarbeit.pdf>

Modul Master-Arbeit					Abk. MA
Regelstudiensemester 3./4.	Turnus Jährlich	Semester s. Lehrv.	Dauer 2 Semester	SWS 2	ECTS-Punkte 32

Modulverantwortliche/r	Die/der jeweils zuständige prüfungsberechtigte Betreuerin/Betreuer
Dozent/inn/en	Dozent/inn/en der Fachrichtung <i>Psychologie</i> und der Fachrichtung <i>Bildungswissenschaften</i>
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul im Studiengang M.Sc. Psychologie
Zulassungsvoraussetzungen	Nachweis von mindestens 70 ECTS-Punkten im Master-Studiengang Psychologie Erfolgreiches Bestehen der Module im Pflichtbereich <i>Methoden und Diagnostik</i>
Leistungskontrollen / Prüfungsleistungen	Master-Arbeit [MA.1] mit einer Bearbeitungszeit von 6 Monaten (benotet)
Lehrveranstaltungen	(1) <i>Begleitseminar I</i> [MA.2], WiSe, 1 SWS (1 CP) [max. Gruppengröße: 15] (2) <i>Begleitseminar II</i> [MA.3], SoSe, 1 SWS (1 CP) [max. Gruppengröße: 15] Arbeitsaufwand insgesamt: 960 Stunden (1) 900 Stunden Master-Arbeit [MA.1] (2) 30 Stunden Begleitseminar zur Master-Arbeit [MA.2] (3) 30 Stunden Begleitseminar zur Master-Arbeit [MA.3]
Modulnote	Note der Master-Arbeit. Das Modul ist insgesamt bestanden, wenn die Master-Arbeit mit mindestens ‚ausreichend‘ (4,0) bewertet wurde.

Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in der Planung, Durchführung und Auswertung psychologisch-empirischer Untersuchungen. Gleichzeitig lernen die Studierenden, eine wissenschaftliche Arbeit sprachlich und formal zu gestalten und unter begrenzten zeitlichen Ressourcen anzufertigen.

Inhalt

Die Studierenden bearbeiten unter Anleitung ein Problem in einem Spezialgebiet der Psychologie mit den Standardmethoden des Faches.

Weitere Informationen

<http://www.uni-saarland.de/fak5/psy/MAMK.pdf>

<http://www.uni-saarland.de/fak5/psy/MasterInfo.pdf>

4. Übersichtsplan M.Sc. Psychologie an der Universität des Saarlandes

SEMESTER	PFLICHTBEREICH: METHODEN UND DIAGNOSTIK			WAHLPFLICHTBEREICH: PSYCHOLOGIE							WAHLBEREICH		CP
				KLINISCHE PSYCHOLOGIE UND PSYCHOTHERAPIE	KLINISCHE NEURO- UND REHABILITATIONSPSYCHOLOGIE	ARBEITS- UND ORGANISATIONS- PSYCHOLOGIE	ANGEWANDTE SOZIALPSYCHOLOGIE	KOGNITIVE PSYCHOLOGIE	KOGNITIVE NEUROPSYCHOLOGIE	ANGEWANDTE UND KOGNITIVE ENTWICKLUNGS- PSYCHOLOGIE UND PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE			
1	FM.1 Multivariate Verfahren (V, 4 CP, 2 SWS)	TD.1 Planen, Testen und Entscheiden (V, 4 CP, 2 SWS)	FM.2 Fortgeschrittene computergestützte Datenanalyse (Ü, 4 CP, 2 SWS)	KLP.1 Einführung in das Verständnis psychischer Störungen und psychotherapeutischer Interventionsmethoden (V, 4 CP, 2 SWS)	KNR.1 Einführung in das Verständnis neuro-psychologischer und rehabilitations-psychologischer Methoden (V, 4 CP, 2 SWS)	AO.1 Vertiefung Arbeits- und Organisations-psychologie (V, 4 CP, 2 SWS)	AS.1 Einführung in die angewandte Sozialpsychologie (V, 4 CP, 2 SWS)	KP.1 Kognitive Psychologie: Überblick (S, 4 CP, 2 SWS)	KNP.1 Kognitive Neuropsychologie (V, 4 CP, 2 SWS)	EPP.1 Angewandte und Kognitive Entwicklungs-psychologie und Pädagogische Psychologie (V, 4 CP, 2 SWS)	WF.1 Wahlfach (4 CP, 2 SWS)	28	
2	FM.3 Forschungs-spezifische Methoden und Evaluation (S, 4 CP, 2 SWS)	TD.2 Schwerpunkt-spezifische Diagnostik (S, 4 CP, 2 SWS)	TD.3 Diagnostische Verfahren und Anwendungen (S, 4 CP, 2 SWS)	KLP.2 Vertiefung Klinische Psychologie (S, 4 CP, 2 SWS)	KNR.2 Vertiefung Klinische Neuro- und Rehabilitations-psychologie (S, 4 CP, 2 SWS)	AO.2 Vertiefung Arbeits- und Organisations-psychologie (S, 4 CP, 2 SWS)	AS.2 Vertiefung Angewandte Sozialpsychologie (S, 4 CP, 2 SWS)	KP.2 Kognitive Psychologie: Vertiefung (S, 4 CP, 2 SWS)	KNP.2 Ausgewählte Themen der Kognitiven Neuropsychologie (S, 4 CP, 2 SWS)	EPP.2 Vertiefung Angewandte und Kognitive Entwicklungs-psychologie und Pädagogische Psychologie (S, 4 CP, 2 SWS)	PA.1 Projektarbeit/ Forschungs-praktikum (PA, 4 CP)	WF.2 Wahlfach (4 CP, 2 SWS)	32
3	MA.2 Begleitseminar I zur Master-Arbeit (S, 1 CP, 1 SWS)	PR.1 Praktikum (11 CP)	PR.2 Begleitseminar zum Praktikum (S, 1 CP, 1 SWS)	KLP.3 Vertiefung Klinische Psychologie (S, 4 CP, 2 SWS)	KNR.3 Vertiefung Klinische Neuro- und Rehabilitations-psychologie (S, 4 CP, 2 SWS)	AO.3 Vertiefung Arbeits- und Organisations-psychologie (S, 4 CP, 2 SWS)	AS.3 Vertiefung Angewandte Sozialpsychologie (S, 4 CP, 2 SWS)	KP.3 Methoden der Kognitiven Psychologie (S, 4 CP, 2 SWS)	KNP.3 Kognitive Psychophysiologie (S, 4 CP, 2 SWS)	EPP.3 Vertiefung Angewandte und Kognitive Entwicklungs-psychologie und Pädagogische Psychologie (S, 4 CP, 2 SWS)	PA.2 Projektarbeit/ Forschungs-praktikum (PA, 4 CP)		29
4	MA.3 Begleitseminar II zur Master-Arbeit (S, 1 CP, 1 SWS)	MA.1 Master-Arbeit (30 CP)										31	